



FSK-Vorsitz: Finnland

OSZE-Vorsitz: Finnland

36. GEMEINSAME SITZUNG DES FORUMS FÜR SICHERHEITSKOOPERATION UND DES STÄNDIGEN RATES

1. Datum: Mittwoch, 29. Oktober 2008

Beginn: 10.00 Uhr

Schluss: 11.50 Uhr

2. Vorsitz: M. Kanagaste (FSK) (Finnland)
A. Turunen (StR) (Finnland)

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: REDE DES VERTEIDIGUNGSMINISTERS DER
REPUBLIK ZYPERN, S. E. COSTAS PAPACOSTAS

Verteidigungsminister von Zypern, Vorsitz des StR, Vereinigtes Königreich
(Anhang 1), Türkei

Punkt 2 der Tagesordnung: HANDBUCH ÜBER DIE MENSCHENRECHTE UND
GRUNDFREIHEITEN DER ANGEHÖRIGEN DER
STREITKRÄFTE

(a) *Vortrag des Direktors des Büros für demokratische Institutionen und
Menschenrechte*

(b) *Vortrag von Professor Ian Leigh, Durham University*

Vorsitz des FSK, Direktor des Büros für demokratische Institutionen und
Menschenrechte, I. Leigh (FSC-PC.DEL/36/08), Frankreich – Europäische
Union (mit den Bewerberländern Kroatien und ehemalige jugoslawische
Republik Mazedonien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungs-
prozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Montenegro und
Serbien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-
Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Armenien, Georgien,

Moldau und der Ukraine) (Anhang 2), Frankreich, Vereinigtes Königreich, Deutschland, Schweden, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika

Punkt 3 der Tagesordnung: FSK-BESCHLUSS ÜBER EINE OSZE-ARBEITSTAGUNG ÜBER EINEN UMFASSENDEN OSZE-ANSATZ ZUR VERBESSERUNG DER INTERNET-SICHERHEIT

Vorsitz des FSK

Beschluss: Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss Nr. 10/08 (FSC.DEC/10/08) über eine OSZE-Arbeitstagung über einen umfassenden OSZE-Ansatz zur Verbesserung der Internetsicherheit; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 4 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Die Lage in Georgien:* Russische Föderation, Georgien
- (b) *Unterzeichnung der offiziellen Änderungen zum Übereinkommen über subregionale Rüstungskontrolle, vorgenommen vom 14. bis 16. Oktober 2008 in Pržno (Montenegro):* Montenegro (auch im Namen von Bosnien und Herzegowina, Kroatien und Serbien) (FSC-PC.DEL/37/08 OSCE+)
- (c) *Seminar zur Geschichte der OSZE und den daraus gewonnenen Erfahrungen am 29. Oktober 2008 in Wien:* Vorsitz des StR
- (d) *Organisatorische Angelegenheiten:* Vorsitz des StR

4. Nächste Sitzung:

Wird noch angekündigt



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Forum für Sicherheitskooperation
Ständiger Rat**

FSC-PC.JOUR/23
29. Oktober 2008
Anhang 1

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

36. Gemeinsame Sitzung des FSK und des StR
FSK-StR-Journal Nr. 23, Punkt 1 der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DER DELEGATION DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS

Herr Vorsitzender,

die Delegation des Vereinigten Königreichs möchte dem verehrten Minister für Verteidigung der Republik Zypern, S. E. Costas Papacostas, dafür danken, dass er heute nach Wien kam und eine für uns höchst informative Rede hielt.

Das Vereinigte Königreich nimmt vom Beilegungsprozess in Zypern und von den Bemühungen der beiden Führer um einen umfassenden und gerechten Plan zur Beilegung Kenntnis und unterstützt diese voll und ganz.

Wir nehmen auch die beträchtlichen Anstrengungen der Republik Zypern zur Vernichtung überschüssiger Lagerbestände von Kleinwaffen und leichten Waffen sowie von konventioneller Munition zur Kenntnis und sind erfreut über ihre erklärte Absicht, weitere 324 MANPADS zu vernichten. Das Vereinigte Königreich kann heute bekanntgeben, dass es die OSZE dabei unterstützen wird, dem Ersuchen der Republik Zypern um Hilfestellung nachzukommen. Wir werden die Abteilung für FSK-Unterstützung und den Koordinator des FSK-Vorsitzes für Projekte für Kleinwaffen und leichte Waffen ersuchen, uns hinsichtlich der am besten geeigneten weiteren Vorgehensweise in Absprache mit der verehrten Delegation der Republik Zypern zu beraten.

Danke, Herr Vorsitzender; ich bitte Sie um Aufnahme dieser Erklärung in das heutige Journal.



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Forum für Sicherheitskooperation
Ständiger Rat**

FSC-PC.JOUR/23
29. Oktober 2008
Anhang 2

DEUTSCH
Original: FRANZÖSISCH

36. Gemeinsame Sitzung des FSK und des StR
FSK-StR-Journal Nr. 23, Punkt 2 (b) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION FRANKREICHS
(IM NAMEN DER EUROPÄISCHEN UNION)**

Die Europäische Union (EU) begrüßt mit großer Befriedigung das vom OSZE-Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte (BDIMR) in Zusammenarbeit mit dem Genfer Zentrum für die demokratische Kontrolle der Streitkräfte (DCAF) ausgearbeitete „Handbuch über die Menschenrechte und Grundfreiheiten der Angehörigen der Streitkräfte“. Die EU spricht Professor Ian Leigh und Dr. Hans Born vom DCAF ihre Anerkennung für die von ihnen geleistete langwierige Arbeit aus.

Die EU stellt fest, dass der OSZE-Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit als Vorlage für dieses Handbuch diene, insbesondere in Bezug auf die Bestimmungen über die Grundrechte der Angehörigen der Streitkräfte. Die EU freut sich, dass der Verhaltenskodex durch dieses Handbuch verstärkt und konkret in die Tat umgesetzt wird.

Die Europäische Union hofft, dass dieses Handbuch alle Teilnehmerstaaten dazu veranlassen wird, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, damit die Angehörigen der Streitkräfte wirksamer in den Genuss ihrer Rechte kommen.

Die Bewerberländer Kroatien und ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien*, die Länder des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländer Albanien, Montenegro und Serbien, die Mitglieder des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Länder Island, Liechtenstein und Norwegen sowie die Ukraine, die Republik Moldau, Armenien und Georgien schließen sich dieser Erklärung an.

* Kroatien und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien gehören nach wie vor dem Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess an.



36. Gemeinsame Sitzung des FSK und des StR
FSK/StR-Journal Nr. 23, Punkt 3 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 10/08
OSZE-ARBEITSTAGUNG ÜBER EINEN UMFASSENDEN
OSZE-ANSATZ ZUR VERBESSERUNG DER INTERNETSICHERHEIT

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

unter Hinweis auf den Ministerratsbeschluss Nr. 3/04 über die Bekämpfung der Nutzung des Internets zu terroristischen Zwecken, in dem die Teilnehmerstaaten aufgefordert werden, Informationen über die Nutzung des Internets zu terroristischen Zwecken auszutauschen und mögliche Strategien zur Bekämpfung dieser Bedrohung zu identifizieren,

unter Hinweis auf den Ministerratsbeschluss Nr. 7/06 über die Bekämpfung der Nutzung des Internets zu terroristischen Zwecken, in dem die Besorgnis der Teilnehmerstaaten angesichts fortgesetzter Hacker-Angriffe zum Ausdruck gebracht wird und die Teilnehmerstaaten aufgefordert werden, geeignete Maßnahmen zum Schutz lebenswichtiger und besonders relevanten Informationsinfrastrukturen und -netze vor Angriffen aus dem Internet zu treffen,

eingedenk der Wichtigkeit eines Informationsaustauschs zwischen den Teilnehmerstaaten über nationale Ansätze und Praktiken betreffend die Internetsicherheit unter Berücksichtigung der Bestimmungen in den genannten Ministerratsbeschlüssen über den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmerstaaten in Bezug auf die Nutzung des Internets für terroristische Zwecke, die einen weiteren Beitrag zu mehr Transparenz unter den Teilnehmerstaaten leisten können,

unter Hinweis auf den OSZE-Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit, in dem die Teilnehmerstaaten anerkennen, dass Sicherheit unteilbar ist und dass die Sicherheit eines jeden von ihnen untrennbar mit der Sicherheit aller anderen verbunden ist, –

beschließt,

1. am 17. und 18. März 2009 in Wien eine OSZE-Arbeitstagung über einen umfassenden OSZE-Ansatz zur Verbesserung der Internetsicherheit unter Beteiligung einschlägiger internationaler Organisationen und entsprechend dem diesem Beschluss beigefügten Konzept für die Arbeitstagung zu veranstalten;

2. das OSZE-Sekretariat um Unterstützung bei der Organisation dieser Arbeitstagung zu ersuchen;
3. die Teilnehmerstaaten einzuladen, außerbudgetäre Beiträge für diese Veranstaltung in Erwägung zu ziehen.

OSZE-ARBEITSTAGUNG ÜBER EINEN UMFASSENDEN OSZE-ANSATZ ZUR VERBESSERUNG DER INTERNETSICHERHEIT

Wien, 17. und 18. März 2009

Die OSZE-Arbeitstagung über einen umfassenden OSZE-Ansatz zur Verbesserung der Internetsicherheit im März 2009 dient der Förderung eines umfassenden Ansatzes zur Verbesserung der Sicherheit des Internets in der OSZE-Region.

Ihr Zweck ist es,

1. die OSZE-Teilnehmerstaaten auf konkrete Schritte aufmerksam zu machen, durch die die Sicherheit des Internets verstärkt werden kann,
2. Informationen über nationale Praktiken betreffend die Internetsicherheit zwischen den OSZE-Teilnehmerstaaten und einschlägigen internationalen Akteuren/Organisationen auszutauschen,
3. mögliche Abwehrmaßnahmen, bisherige Erfahrungen und bewährte Praktiken in diesem Bereich vorzustellen,
4. die mögliche Rolle der OSZE in einem solchen umfassenden Ansatz zur Verbesserung der Internetsicherheit herauszuarbeiten und konkrete Maßnahmen für mögliche Anschlussaktivitäten aller einschlägigen OSZE-Organe zu ermitteln.